



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

MILCH UND MILCHPRODUKTE | November 2025

11. AUSGABE 2025

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

Inhalt

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
A.	Milchanlieferung	5
B.	Produktion	6
II	PREISBERICHT ÖSTERREICH	8
C.	Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof (EUR/100kg	8
III	GRAFIKEN ÖSTERREICH	9
D.	Milchanlieferung österreichischer Landwirte.....	9
E.	Erzeugermilchpreis – Österreich.....	9
F.	Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder	10
G.	Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern	10
IV	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	11
H.	Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich, Deutschland und Bayern	11
I.	Übersicht EU-Produktpreise 45. Kalenderwoche 2025	11
J.	Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten	12
V	GRAFIKEN INTERNATIONAL	13
K.	Anlieferungs- /Produktionsentwicklung EU-27	13
L.	Erzeugermilchpreise ab Hof – EU-27 (tatsächliche Inhaltsstoffe)	13
M.	EU-Milchanlieferung.....	14
N.	Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)	14
O.	Marktpreise Butter international	15
P.	Marktpreise Cheddar international.....	15
Q.	Marktpreise Vollmilchpulver international	16
R.	Marktpreise Magermilchpulver international	16
S.	Internationaler Handel – Butter	17
T.	Internationaler Handel – Käse	17
U.	Internationaler Handel – Vollmilchpulver	18
V.	Internationaler Handel – Magermilchpulver	18

Nachträgliche Änderungen werden im Marktbericht nicht berücksichtigt!

I MARKTÜBERSICHT

Heimischer Milchmarkt: Auszahlungspreise geben nach

Der durchschnittliche Erzeugermilchpreis sank im November 2025 auf 56,59 ct/kg (Durchschnitt aller Qualitäten, Milchsorten und Inhaltsstoffe) und lag damit erstmals seit Monaten unter dem zuvor hohen Niveau. Gegenüber Oktober bedeutet das ein Minus von 1,88 ct/kg. Der Auszahlungspreis für Bio-Heumilch betrug im November 2025 durchschnittlich 68,63 ct/kg, Biomilch wurde mit 62,94 ct/kg vergütet, Heumilch mit 57,79 ct/kg.

Die Agrarmarkt Austria schätzt den Erzeugermilchpreis für Dezember 2025 auf 55,90 ct/kg (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe). Fast alle österreichischen Molkereien reduzieren den Auszahlungspreis um weitere 1-2 Cent pro Kilogramm. Leicht steigende Inhaltsstoffe sowie erwartete Nachzahlungen für das Gesamtjahr 2025 dämpfen den Rückgang des Erzeugerpreises jedoch etwas.

Hohes Milchangebot auf nationaler und EU-Ebene

Die heimischen Molkereien und Sennereien haben im November 2025 insgesamt 279.727 t GVO-freie Rohmilch übernommen. Die direkten Milchlieferungen der heimischen Landwirte an Molkereien außerhalb Österreichs betrugen 10,7 Mio. kg. Die gesamte Lieferleistung der österreichischen Milchbetriebe belief sich demnach auf 290.160 t. Im Vergleich zum Vorjahr haben die heimischen Milchbauern um 7,3 % mehr Milch an Erstankäufer abgeben.

Auch in Deutschland liegt die Milchanlieferung seit mehreren Wochen auf einem für die Jahreszeit ungewöhnlich hohen Niveau. Der sonst typische Rückgang der saisonalen Milchmenge im vierten Quartal blieb 2025 aus. Im Dezember wurde erneut ein umfangreiches Milchangebot verzeichnet. Nach ersten Schätzungen der AMI verfügten die deutschen Molkereien 2025 über knapp 1 % mehr Rohstoff als im Vorjahr.

EU-weit lag die Anlieferungsmenge in den ersten elf Monaten des Jahres 2025 durchschnittlich 1,6 % über der Vorjahresperiode (schaltjahrbereinigt). Allein im November 2025 wurden 553.000 t mehr Rohstoff angeliefert als im Vorjahresmonat, was einem Zuwachs von 5 % entspricht. Besonders Deutschland (+185.000 t) und Frankreich (+115.000 t) trugen zu diesem Anstieg bei. In den Niederlanden zogen die Anlieferungsmengen im Vergleich zu November 2024 um 78.000 t an.

EU-Rohmilchpreise rückläufig – Spotmilchpreise brechen ein

Das hohe Milchangebot auf europäischer wie internationaler Ebene setzt die Rohstoff- und Großhandelspreise spürbar unter Druck – mit entsprechenden Folgen für die Erzeugerpreise. Die [europäischen Auszahlungspreise](#) fielen im November 2025 auf durchschnittlich 50,28 ct/kg (bezogen auf den natürlichen Fett- und Eiweißgehalt). Damit wurde der erwartete Preiserückgang noch deutlich übertroffen: Im Vergleich zum Vormonat Oktober mit 52,42 ct ergab sich ein Minus von 4,1 %. Erstmals im Jahresverlauf 2025 erhielten die europäischen Milcherzeuger wieder weniger Milchgeld als im Jahr zuvor. Die Auszahlungspreise lagen mit einem Minus von 6,1 % deutlich unter dem Niveau von November 2024. Für das Jahresende prognostizierte die EU-Kommission eine weitere Abwärtsentwicklung: Die vorläufigen Auszahlungspreise für Dezember 2025 werden mit 49,38 ct/kg angegeben und fallen damit unter die 50-Cent-Marke. Dies entspricht einem erneuten monatlichen Rückgang von 1,8 %.

Auch am Spotmarkt zeigte sich eine deutliche Abwärtskorrektur. Der [italienische Spotmilchpreis \(Lodi\)](#) sank nach dem Höchststand im Juli 2025 von 66,25 Euro je 100 kg auf 34,08 Euro im Dezember und rutschte im Jänner 2026 weiter auf nur noch 27,50 Euro ab. Damit ergab sich gegenüber Jänner des Vorjahres eine Korrektur von 54,10 %.

Der [Kieler Rohstoffwert](#) zeigt seit Monaten ebenfalls einen Abwärtstrend. Der Wert, der sich aus den süddeutschen Notierungen für Butter und Magermilchpulver zusammensetzt, fiel im Dezember 2025 auf 30,8 ct/kg (ab Hof, 4 % Fett, 3,4 % Eiweiß). Im Dezember 2024 lag der Preis noch bei 54,7 ct/kg. Das entsprach einem Rückgang von knapp 24 ct bzw. 44 % innerhalb von zwölf Monaten.

Rinderhaltung 2025 in Deutschland: Weniger Milchbetriebe, größere Herden

Die vorläufigen Daten des Statistischen Bundesamts (Destatis) zur Viehzählung weisen für 2025 einen voranschreitenden Strukturwandel aus. Zum Stichtag 3. November 2025 wurden bundesweit rund 10,4 Mio. Rinder gehalten – etwa 0,4 % weniger als im Vorjahr. Der seit Jahren anhaltende Abwärtstrend hat sich damit abgeschwächt. Der Milchkuhbestand legte hingegen leicht zu und stieg um 0,2 % auf knapp 3,6 Mio. Tiere. Die Zahl der Milchviehbetriebe ging weiter zurück. Zum Stichtag wurden 41.157 Betriebe erfasst, was einem Minus von 3,1 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Seit 2005 haben damit insgesamt 63.243 Betriebe die Milchviehhaltung aufgegeben. Gleichzeitig wuchs die durchschnittliche Herdengröße kontinuierlich: von 38 Milchkühen im Jahr 2005 über 58 Tiere im Jahr 2015 auf rund 76 Milchkühe im November 2025.

Quelle: AMI

A. Milchanlieferung

1. Milchanlieferung (in t)

Die Bundesländeraufschlüsselung erfolgt nach dem Standort der Lieferanten

Bundesland	Nov.24	Dez.24	Jän.25	Feb.25	Mär.25	Apr.25	Mai.25	Jun.25	Jul.25	Aug.25	Sep.25	Okt.25	Nov.25
Burgenland	1.653	1.832	1.938	1.791	2.058	2.004	2.053	1.904	1.867	1.855	1.799	1.818	1.776
Kärnten	15.870	17.327	18.539	17.549	20.272	20.033	20.214	17.986	17.702	17.506	16.837	17.583	16.991
Niederösterreich	53.777	57.763	60.150	56.378	64.769	63.657	65.826	61.654	62.202	61.203	58.775	60.348	58.042
Oberösterreich	88.718	94.365	97.730	91.399	104.670	103.414	107.321	101.282	102.630	100.982	96.578	98.481	94.619
Salzburg	28.958	31.006	32.977	31.279	35.632	35.604	36.665	31.694	29.912	28.939	29.303	31.782	31.068
Steiermark	40.844	43.872	46.373	43.611	50.106	49.629	51.556	47.748	47.898	47.395	45.277	46.252	43.986
Tirol	27.699	31.520	34.471	33.080	38.002	37.359	36.930	30.646	27.320	24.406	23.841	28.006	29.741
Vorarlberg	12.833	13.840	14.687	13.932	16.065	16.284	15.658	12.235	11.789	11.445	12.543	13.998	13.937
Milchanlieferung österreichischer Landwirte	270.352	291.525	306.865	289.019	331.574	327.984	336.223	305.149	301.320	293.731	284.953	298.273	290.160
Milchanlieferung aus anderen MS	109	121	270	255	264	267	308	277	271	270	230	231	244
Gesamtanlieferung	270.461	291.646	307.135	289.274	331.838	328.251	336.531	305.426	301.591	294.001	285.183	298.498	290.405
-davon an Molkereien in anderen MS	15.687	16.854	18.080	17.049	19.406	19.234	19.784	11.354	11.414	11.169	10.662	10.916	10.702
-davon an österreichische Erstkäufer*	254.774	274.792	289.055	272.225	312.432	309.017	316.747	294.071	290.176	282.831	274.520	287.587	279.727
-davon Biomilch	30.177	32.939	35.124	32.856	37.495	37.306	38.374	32.655	31.643	31.177	30.877	32.938	32.119
-davon Heumilch	21.412	23.193	22.911	21.832	25.125	25.391	26.771	26.412	24.541	22.165	20.624	21.365	21.072
-davon Bioheumilch	16.123	17.317	18.677	17.722	20.304	20.674	21.634	19.140	18.043	17.212	16.934	18.229	17.666
-davon konventionell	187.062	201.342	212.343	199.815	229.508	225.646	229.968	215.864	215.950	212.277	206.085	215.055	208.870

Quelle: AMA

* "Erstkäufer" ist ein Unternehmen oder eine Unternehmensgemeinschaft, die Milch bei Erzeugern kauft, um

- sie einem oder mehreren Sammel-, Verpackungs-, Lagerungs-, Kühlungs- oder Verarbeitungsvorgängen zu unterziehen, auch auf Vertragsbasis;
- sie an Unternehmen abzugeben, die Milch behandeln, verarbeiten oder weiterverkaufen.

2. Zukauf und Versand an andere Mitgliedstaaten (in t)

	November			Jänner bis November		
	2024	2025	in %	2024	2025	in %
Versand an die Mitgliedstaaten	20.803	26.586	27,8	235.539	317.021	34,6
Zukauf aus den Mitgliedstaaten	5.495	5.552	1,0	67.499	64.075	-5,1

Quelle: AMA Monatsmeldung

B. Produktion**1. Produktion (in t)**

Produkt	November			Jänner bis November		
	2024	2025	%	2024	2025	%
Trinkmilch frisch	3.492	3.551	1,7	37.855	39.167	3,5
Trinkmilch ESL	23.422	23.758	1,4	268.904	272.098	1,2
UHT-Milch	26.699	26.597	-0,4	324.627	326.364	0,5
Mischtrunk	31.257	36.851	17,9	411.652	448.857	9,0
Süßrahm	3.843	3.817	-0,7	42.730	43.282	1,3
Sauerrahm	1.787	1.957	9,5	22.956	22.430	-2,3
Butter	2.573	2.850	10,8	30.081	32.181	7,0
Hartkäse	3.518	4.236	20,4	46.373	46.890	1,1
Schnittkäse	6.499	6.183	-4,9	77.356	78.311	1,2
Weichkäse	1.877	2.313	23,2	24.383	24.048	-1,4
Frischkäse	3.977	5.074	27,6	41.493	51.713	24,6
Käse Gesamt	15.871	17.807	12,2	189.605	200.962	6,0
Speisetopfen	2.047	2.149	5,0	26.113	26.891	3,0
Industrietopfen	19	21	15,0	267	260	-2,5
Topfen Gesamt	2.066	2.170	5,1	26.380	27.151	2,9

Quelle: AMA Monatsmeldung

2. Pulverproduktion (in t)

Produkt	November			Jänner bis November		
	2024	2025	%	2024	2025	%
Vollmilchpulver	144	128	-11,3	1.301	834	-35,9
Magermilchpulver	230	296	29,1	4.772	4.148	-13,1
Molkepulver	3.157	2.741	-13,2	34.084	33.062	-3,0

Quelle: AMA

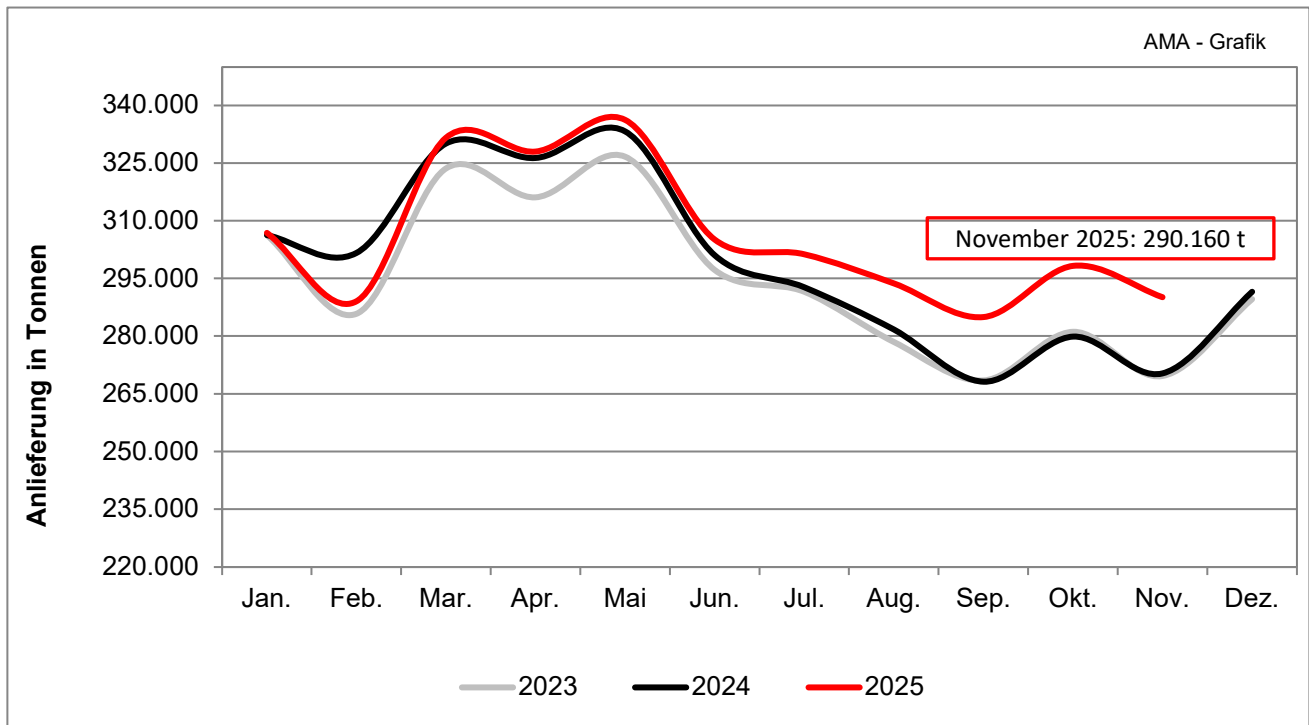
3. Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch

Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch Österreich						
Zeitraum	Milch ohne Q-Abzüge %	S-Klasse	Keimzahl		Somatische Zellen	
		KZ<50.000 ZZ<250.000 %	1. Stufe KZ<100.000 %	2. Stufe KZ>100.000 %	1. Stufe ZZ<400.000 %	2. Stufe ZZ>400.000 %
November 2024	99,07	90,12	9,44	0,44	9,40	0,47
Dezember	99,40	92,74	6,89	0,37	6,93	0,33
Jänner	99,25	93,99	5,70	0,31	5,81	0,20
Februar	99,58	94,09	5,63	0,27	5,68	0,22
März	99,60	94,28	5,46	0,26	5,54	0,18
April	99,49	94,17	5,48	0,36	5,63	0,21
Mai	99,31	93,11	6,43	0,46	6,55	0,35
Juni	99,20	91,20	8,26	0,53	8,39	0,38
Juli	99,00	89,06	10,45	0,49	10,33	0,60
August	96,40	88,02	11,56	0,43	11,18	0,80
September	96,45	87,58	11,94	0,48	11,69	0,73
Oktober	96,74	89,45	10,09	0,46	10,01	0,54
November 2025	99,32	90,98	8,61	0,42	8,66	0,36

Quelle: AMA Monatsmeldung

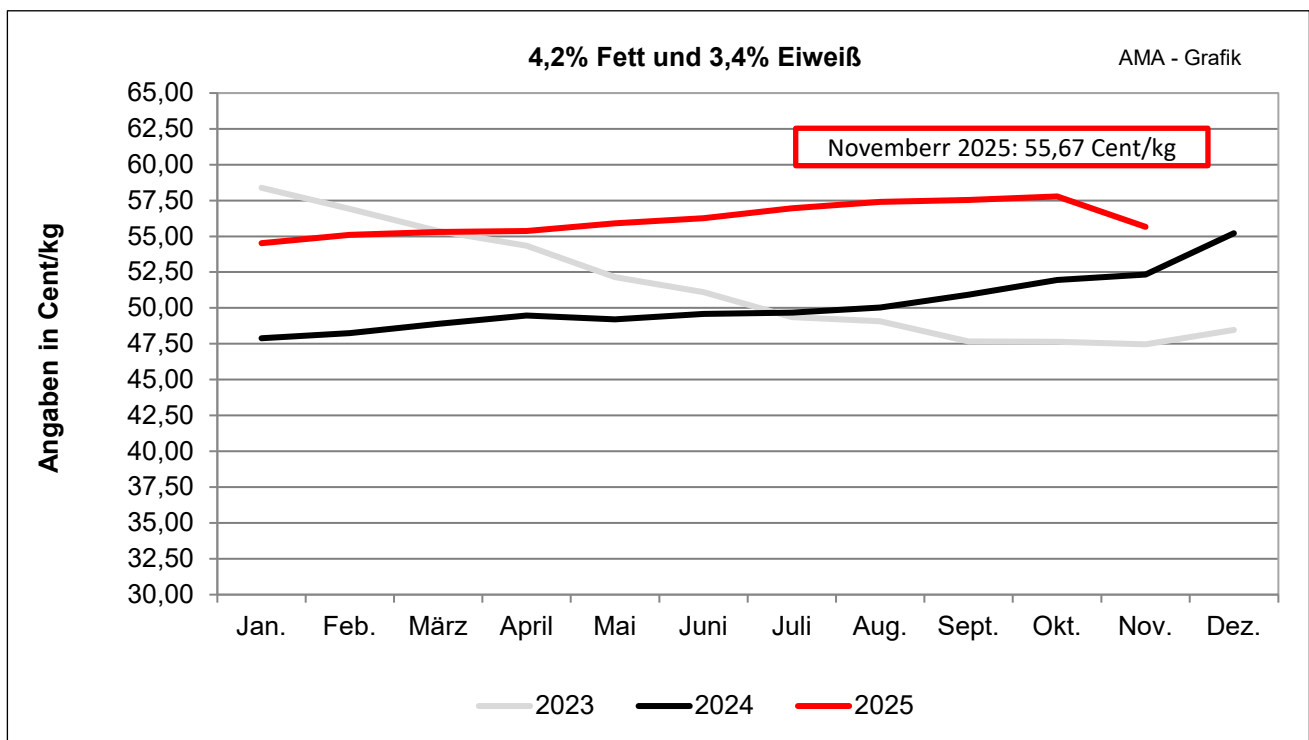
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

D. Milchanlieferung österreichischer Landwirte



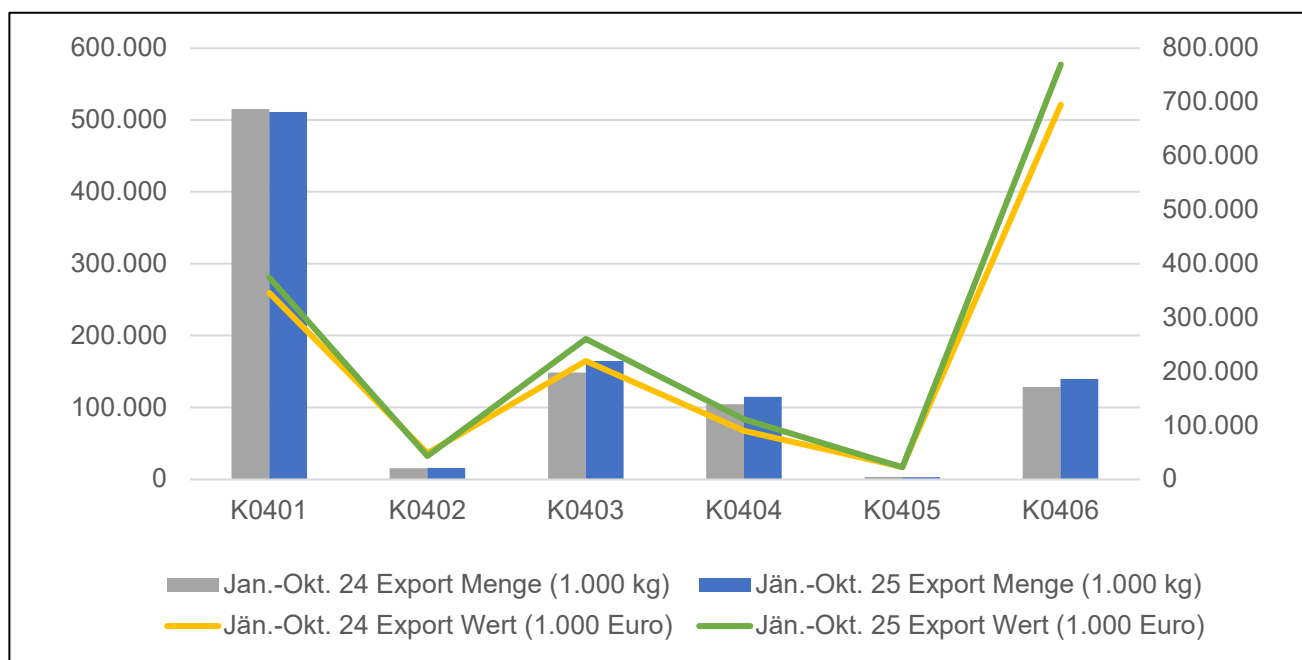
Quelle: AMA, monatliche Lieferantendaten

E. Erzeugermilchpreis – Österreich

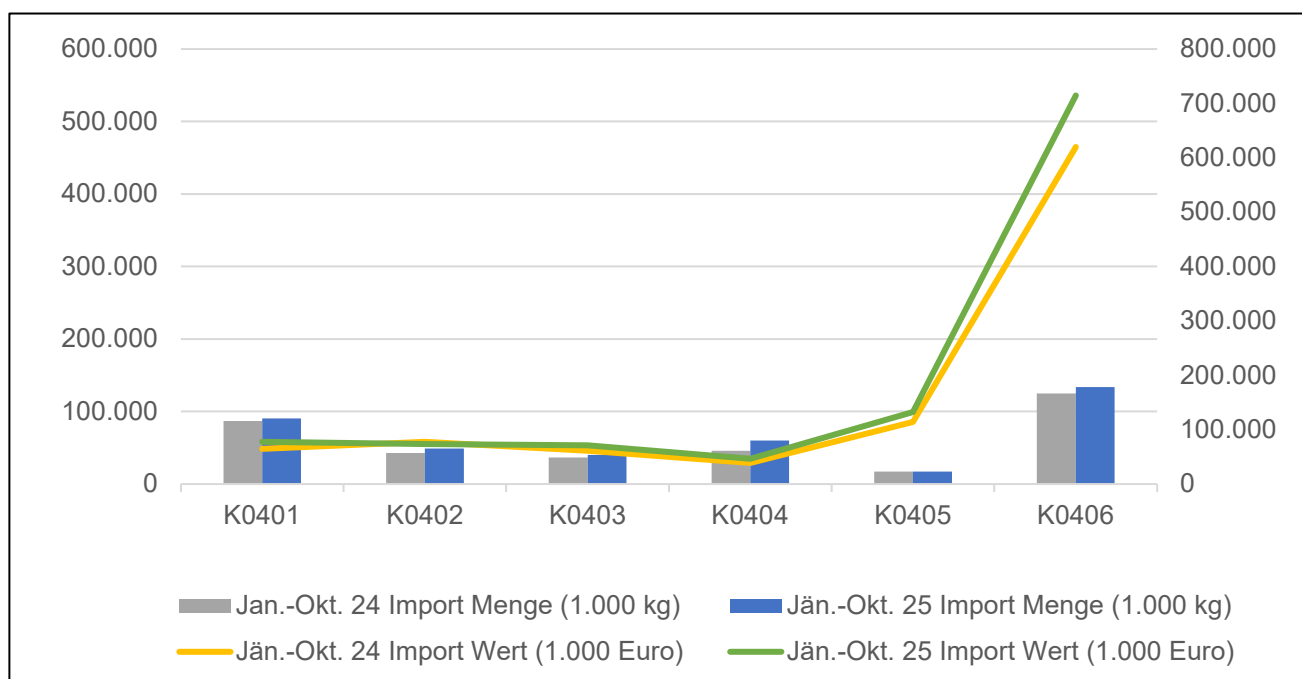


Quelle: AMA Monatsmeldung

F. Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder



G. Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern



Beschreibung der KN-Codes

K0401: Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0402: Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0403: Buttermilch, saure Milch bzw. Rahm, Joghurt, Kefir u. andere fermentierte od. gesäuerte Milch, einschl. Rahm, auch eingedickt od. aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen od. Kakao

K0404: Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0405: Butter, einschl. entwässerte Butter u. Gele, u. andere Fettstoffe aus der Milch sowie Milchstreichfette

K0406: Käse und Topfen

Quelle: Statistik Austria

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

H. Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich, Deutschland und Bayern

(in EUR/100 kg, exkl. USt, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß)

Monate			
	Österreich	Deutschland	Bayern
November 2024	51,76	52,41	51,61
Dezember	54,64	53,41	52,37
Jänner	53,95	52,67	52,51
Februar	54,52	52,56	52,77
März	54,71	52,77	52,89
April	54,78	53,02	53,05
Mai	55,32	53,22	53,57
Juni	55,70	53,31	53,74
Juli	56,38	53,37	53,82
August	56,84	53,51	54,39
September	56,98	52,57	54,40
Oktober	57,23	49,94	52,67
November 2025	55,09	46,50	50,82

Quelle: AMA Monatsmeldung, BLE

I. Übersicht EU-Produktpreise 2. Kalenderwoche 2026

Produkt	EU- Durchschnittspreis in EUR/100 kg	% Vergleich zur Vorwoche	% Vergleich zum Vorjahr
Butter	427	-3,0	-43,0
Magermilchpulver	206	-0,3	-19,0
Vollmilchpulver	304	-3,2	-29,0
Cheddar	376	-	-22,0
Edamer	372	-3,0	-25,0
Gouda	417	0,4	-16,0
Emmentaler	555	-3,7	-10,0
Molkepulver	106	-0,7	10,0

Quelle: CIRCA - EU Homepage

J. Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten

Amtliche Preisnotierungen vom 12.01.2026

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Vollmilchpulver (26 % Fett) 25 kg Sack	2950 – 3050	2950 – 3080	3000	→
Magermilchpulver 25 kg Sack	2050 – 2170	2020 – 2150	2110	↑
Magermilchpulver lose	1840 – 1880	1820 – 1850	1860	↑

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Süßmolkepulver 25 kg Sack	1120 – 1190	1100 – 1190	1155	↑
Süßmolkepulver lose	980 – 1020	990 – 1020	1000	→

Monatsdurchschnitt Dezember 2025 (arithmetisches Mittel)

Preise in EUR/t, netto, ab Werk, Sprühware	Dezember 2025	Veränderung zum Vormonat
Vollmilchpulver (26 % Fett, Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	3021,67	↓
Magermilchpulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	2056,67	↓
Magermilchpulver (Futtermittelqual., lose)	1823,33	↓
Süßmolkepulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	1135,00	↑
Süßmolkepulver (Futtermittelqual., lose)	998,33	↑

Amtliche Notierungskommission für Schnittkäse, Hannover

Amtliche Preisnotierungen vom 21.01.2026

Preise in EUR/kg	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Markenbutter, geformt, 250 g	3,65 – 4,85	3,65 – 4,85	→
Markenbutter, lose, 25 kg	4,10 – 4,50	4,10 – 4,50	→

Tagespreis in EUR/kg **	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i.Tr., Block	3,05 – 3,40	3,05 – 3,40	→
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Brot	3,15 – 3,60	3,15 – 3,60	→

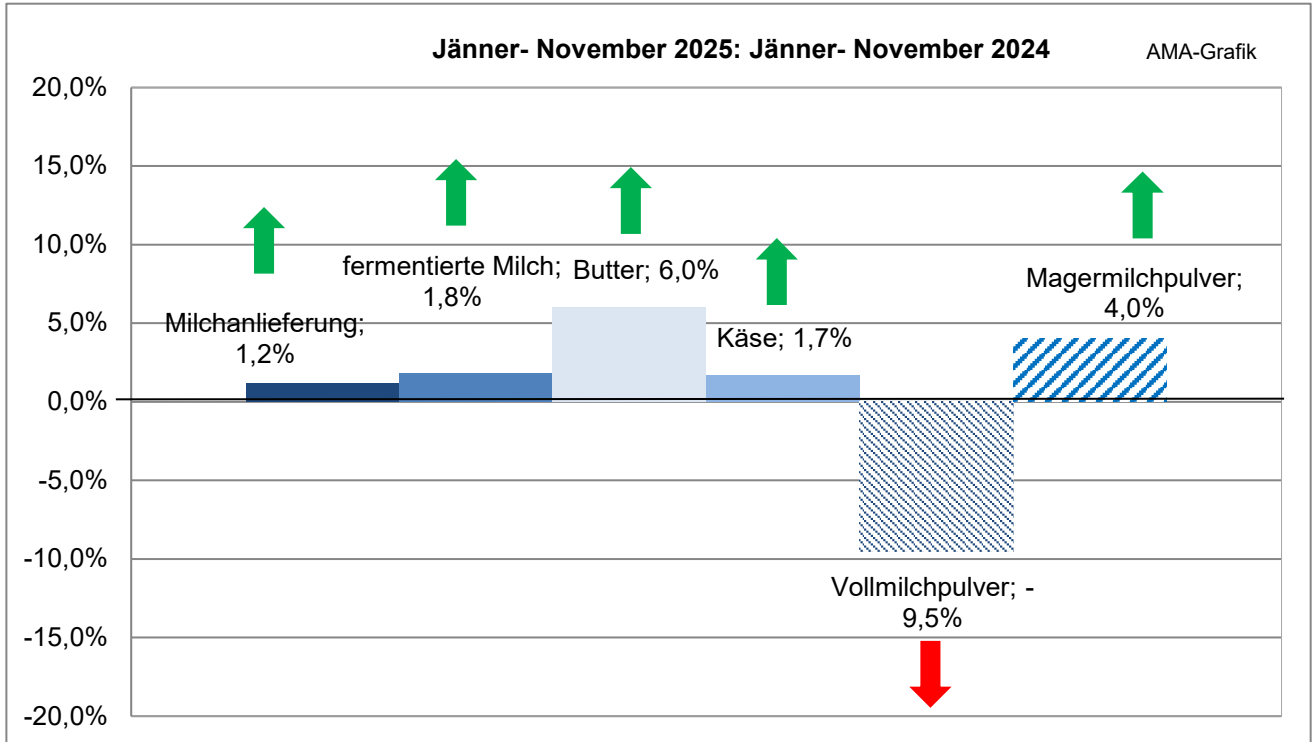
Fakturapreis in EUR/kg **	Dezember 2025	Vormonat
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	3,35 – 3,55	↓

** Kaufpreis des Handels netto, ab Werk, einschließlich Verpackung

Quelle: www.butterkaeseboerse.de

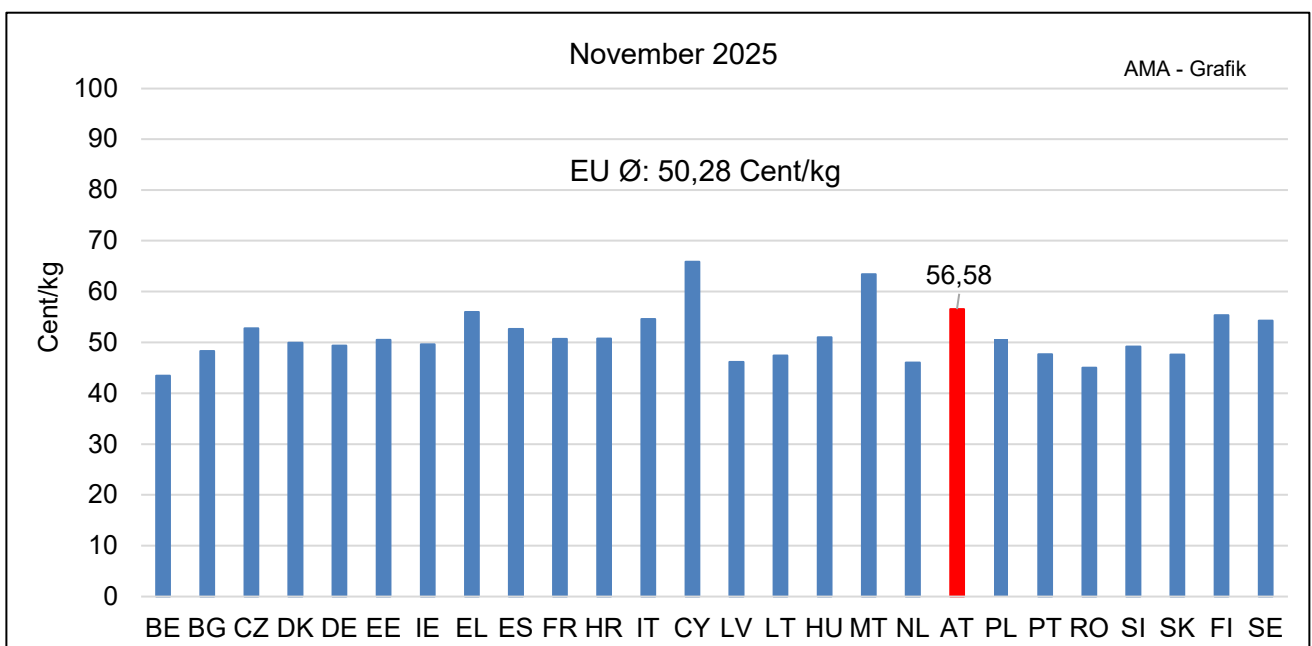
V GRAFIKEN INTERNATIONAL

K. Anlieferungs- /Produktionsentwicklung EU-27



Quelle: CIRCA - EU Homepage

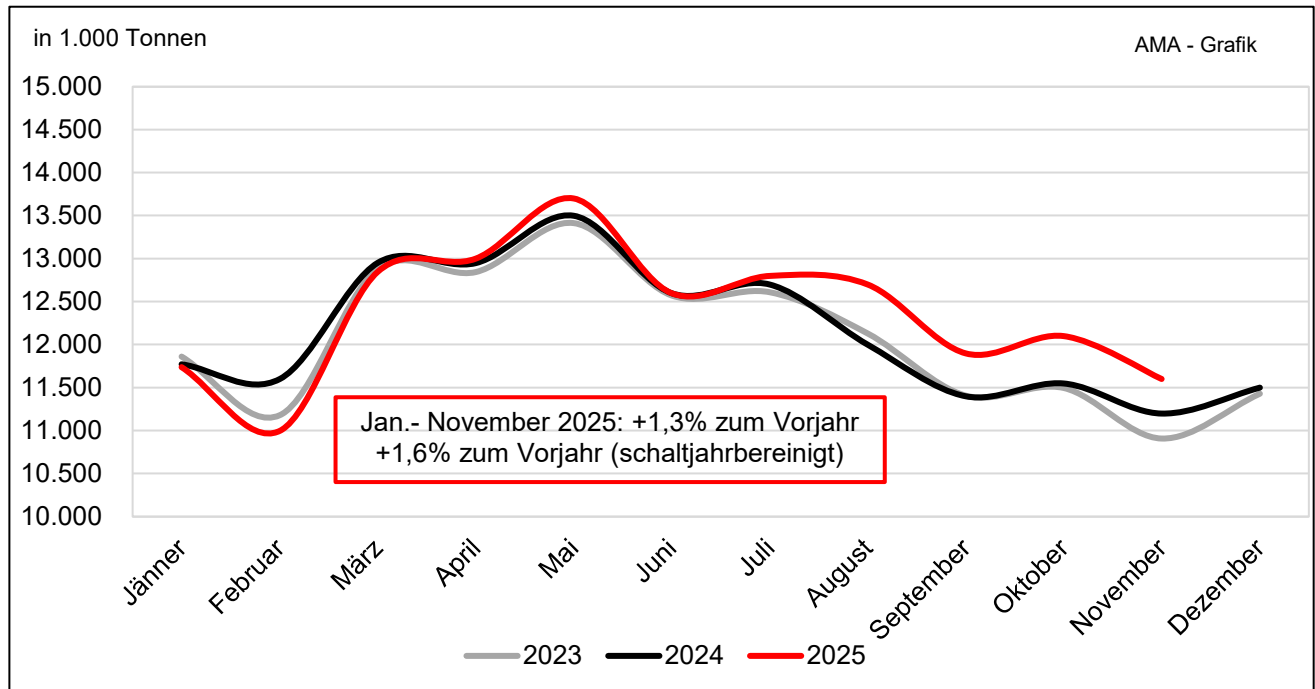
L. Erzeugermilchpreise ab Hof – EU-27 (tatsächliche Inhaltsstoffe)



Quelle: CIRCA - EU Homepage

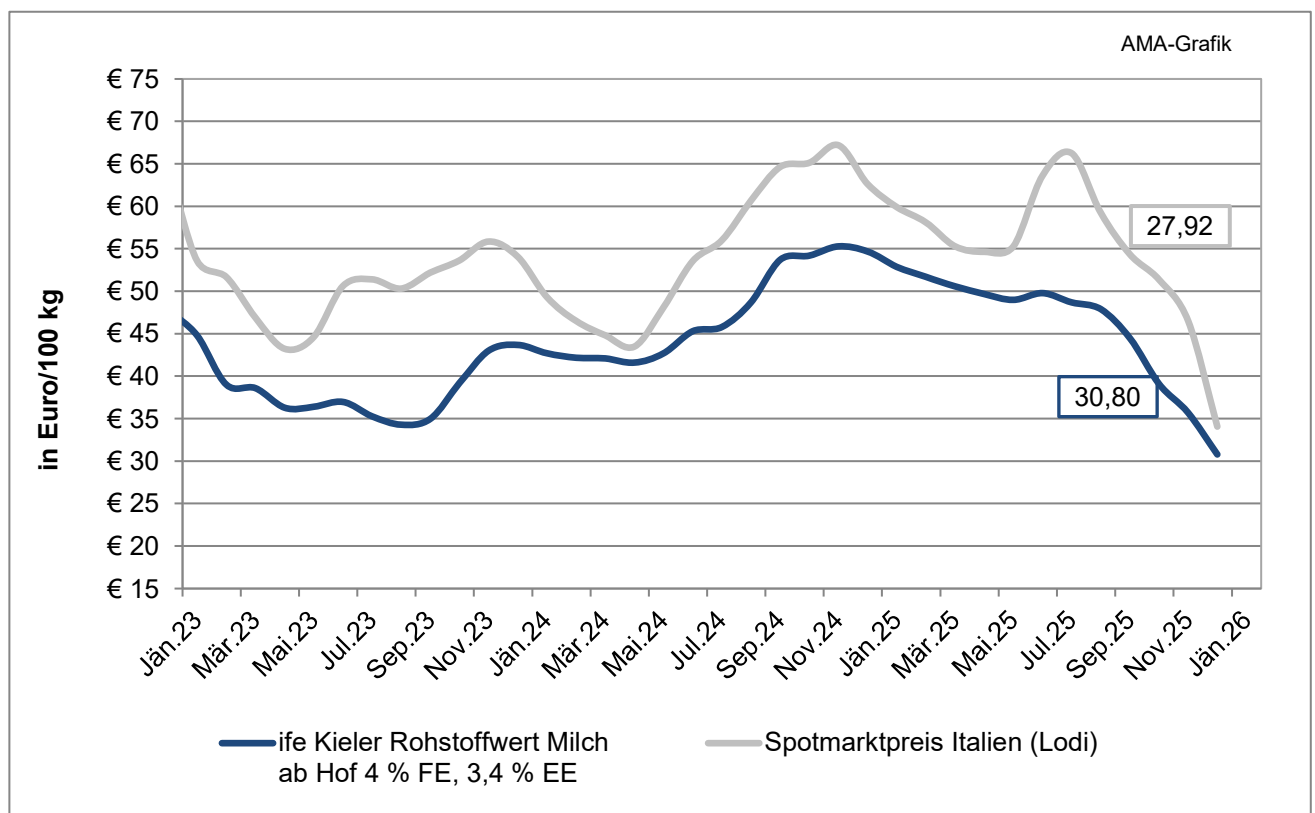
ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht möglich.

M. EU-Milchanlieferung



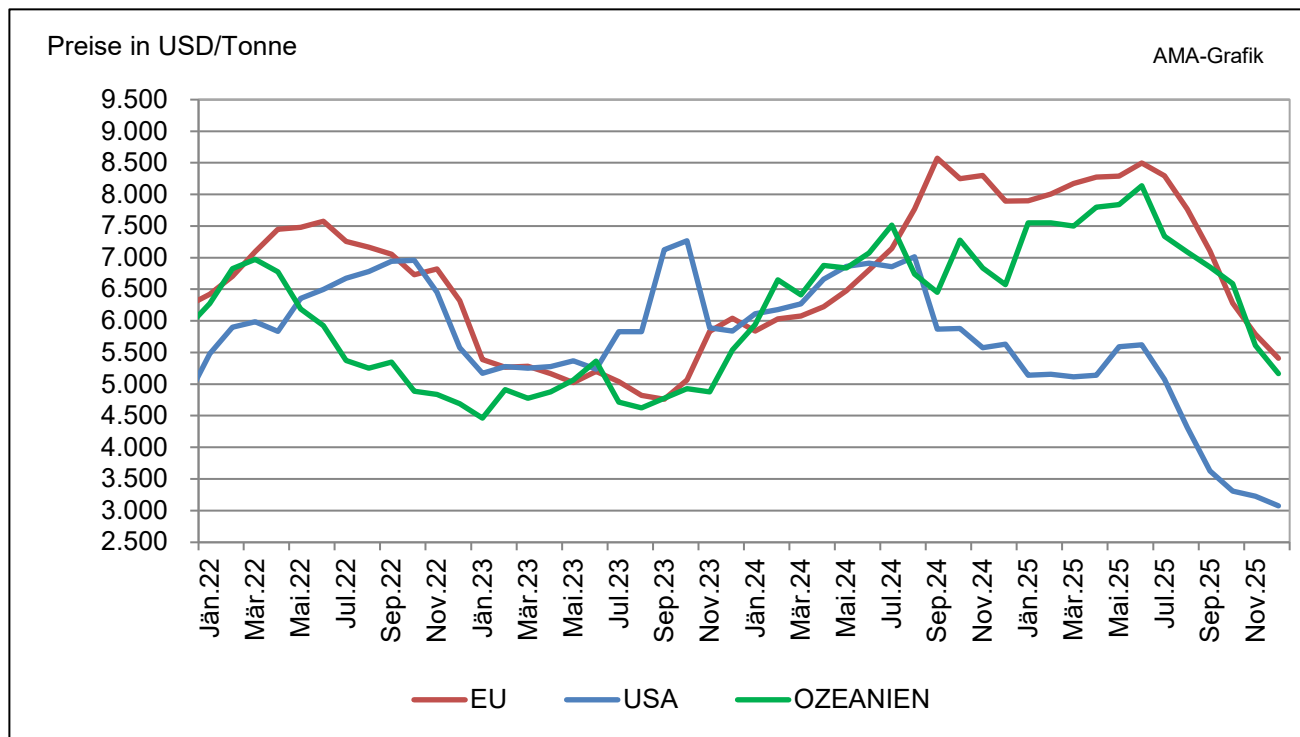
Quelle: CIRCA - EU Homepage

N. Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)



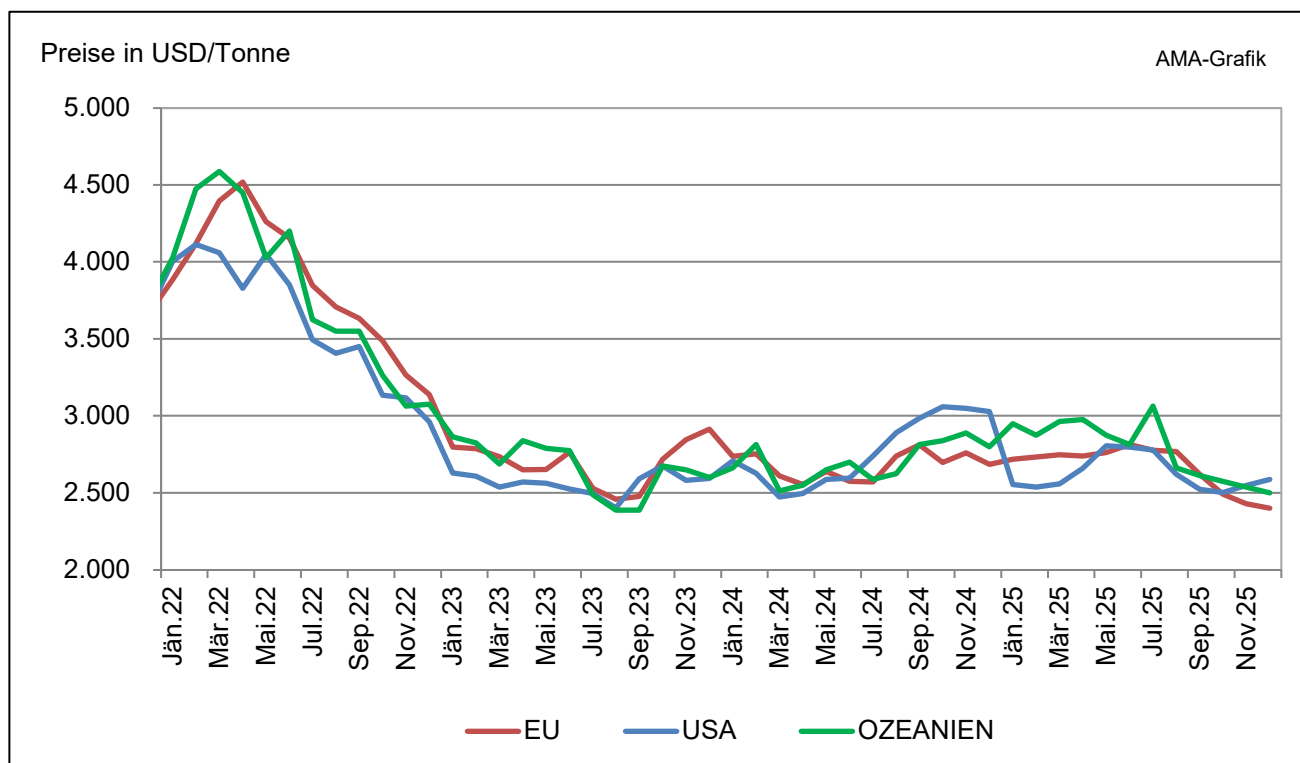
Quelle: CLAL, ife

O. Marktpreise Butter international



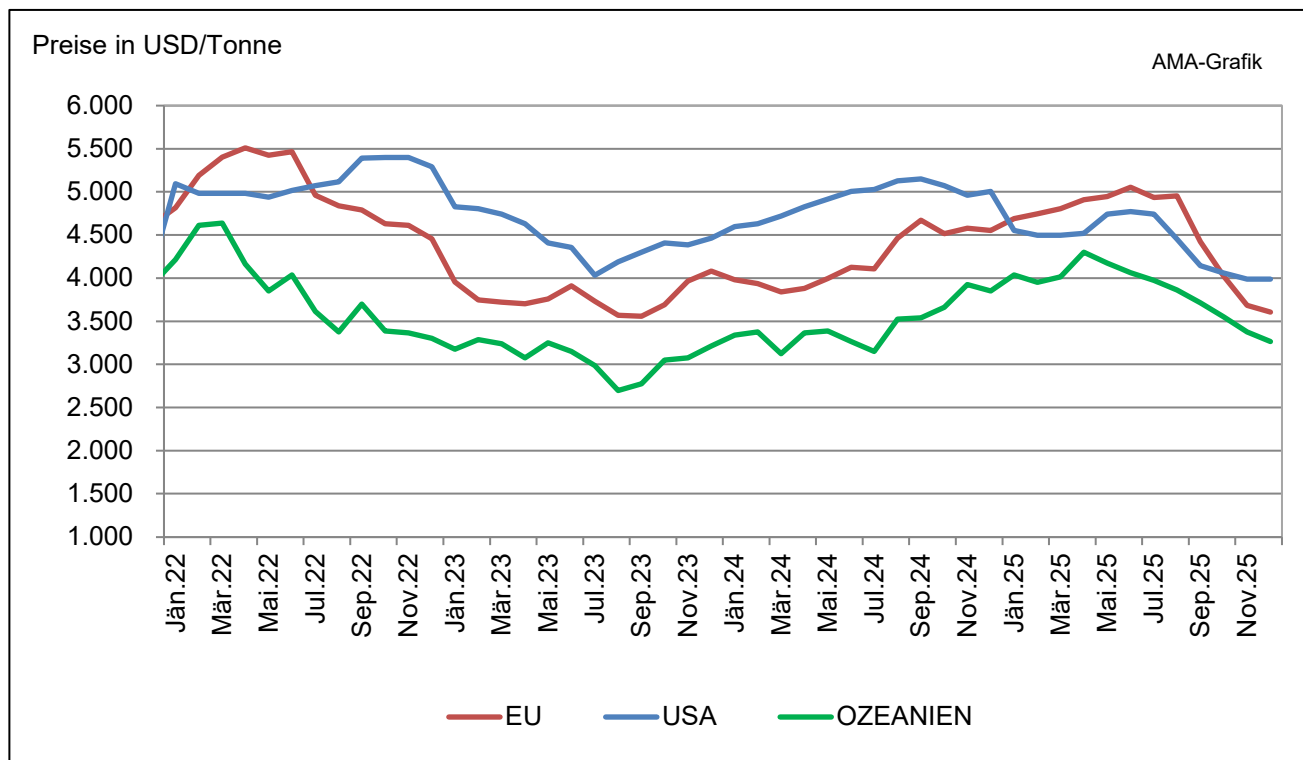
Quelle: CIRCA - EU Homepage

P. Marktpreise Cheddar international



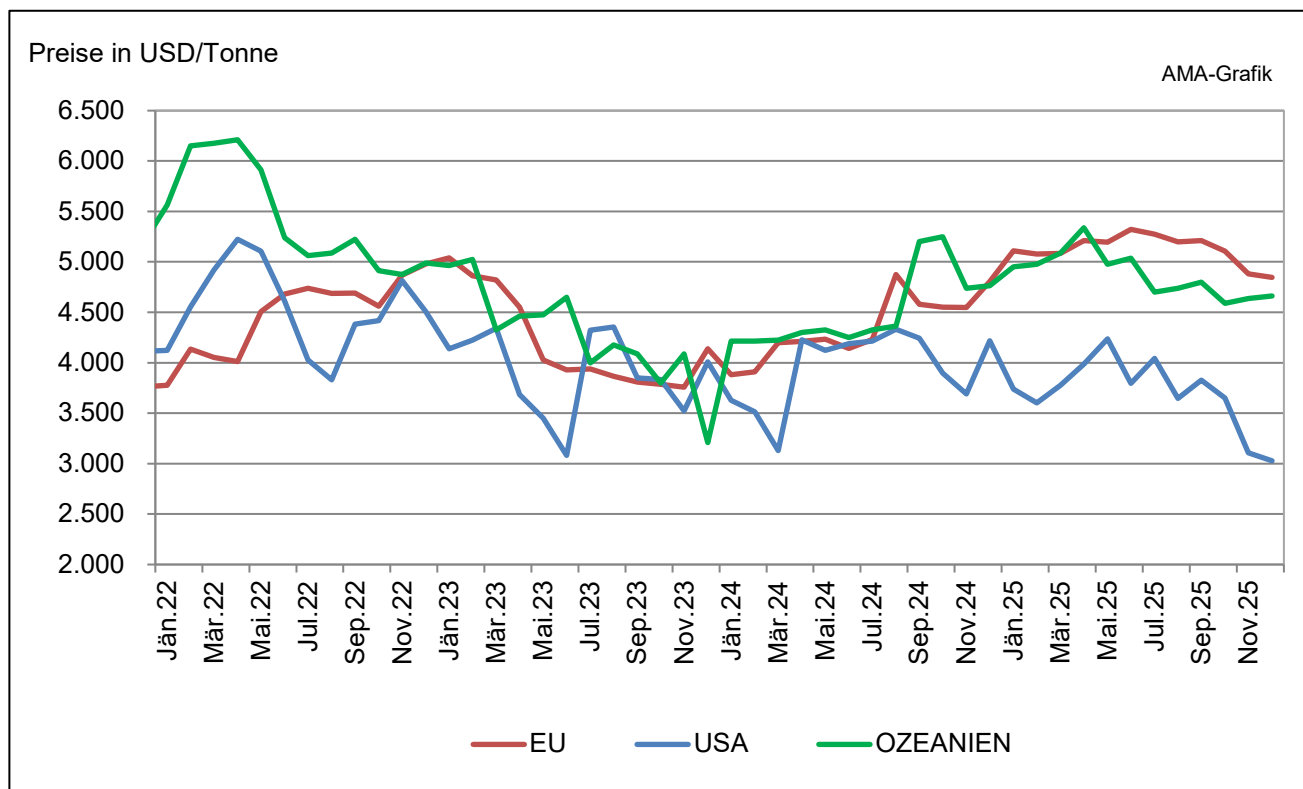
Quelle: CIRCA - EU Homepage

Q. Marktpreise Vollmilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

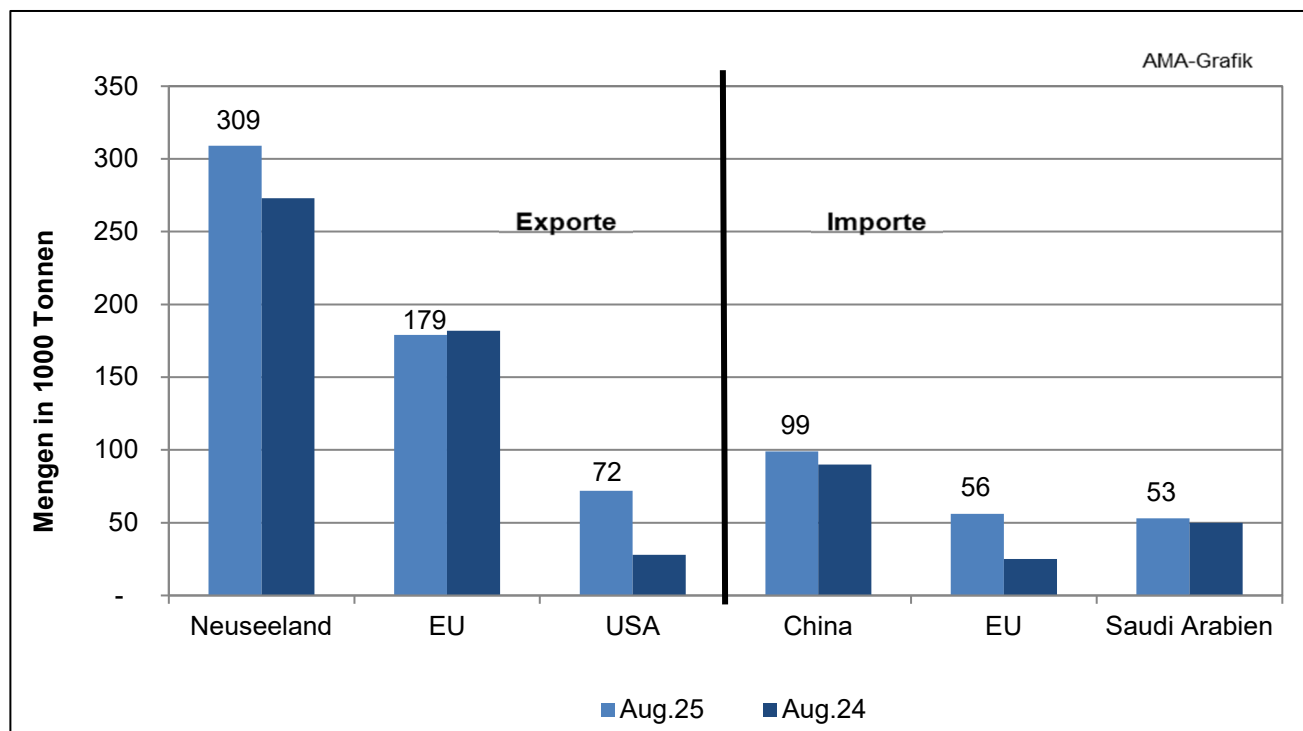
R. Marktpreise Magermilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

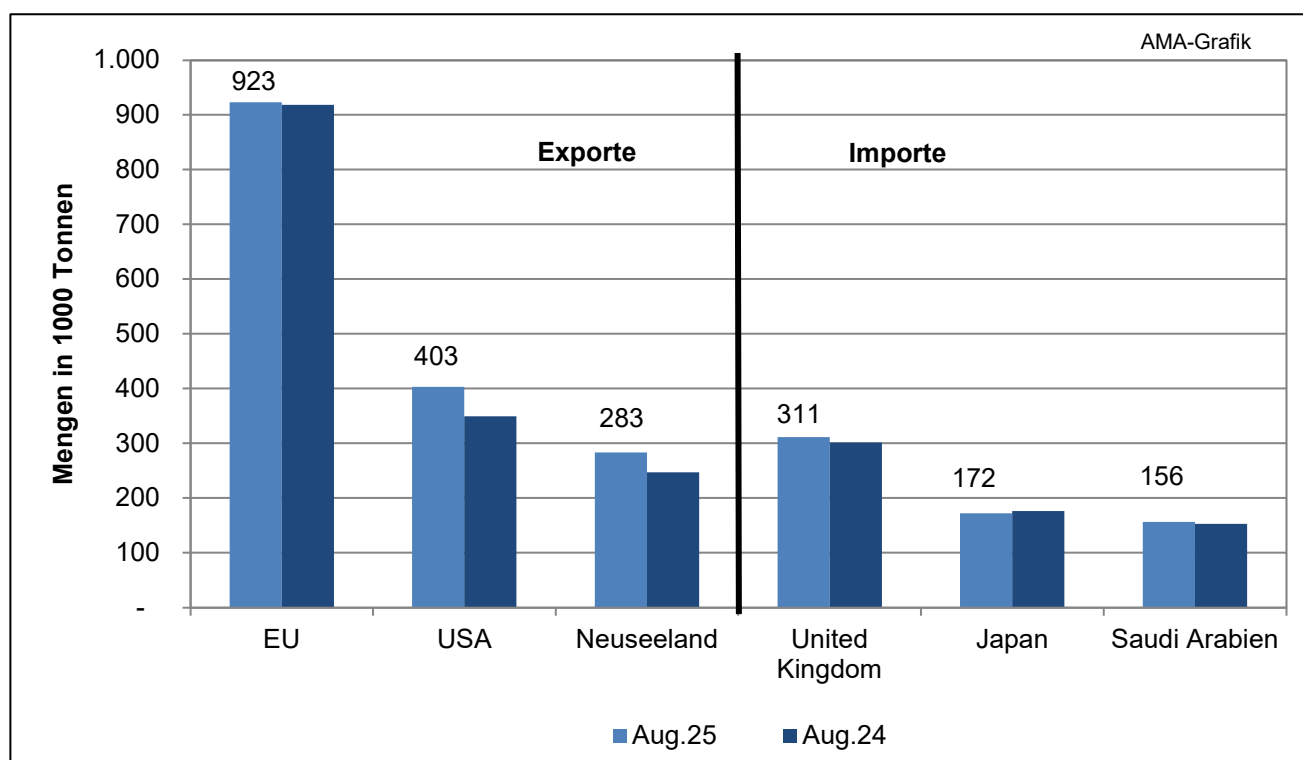
S. Internationaler Handel – Butter

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



T. Internationaler Handel – Käse

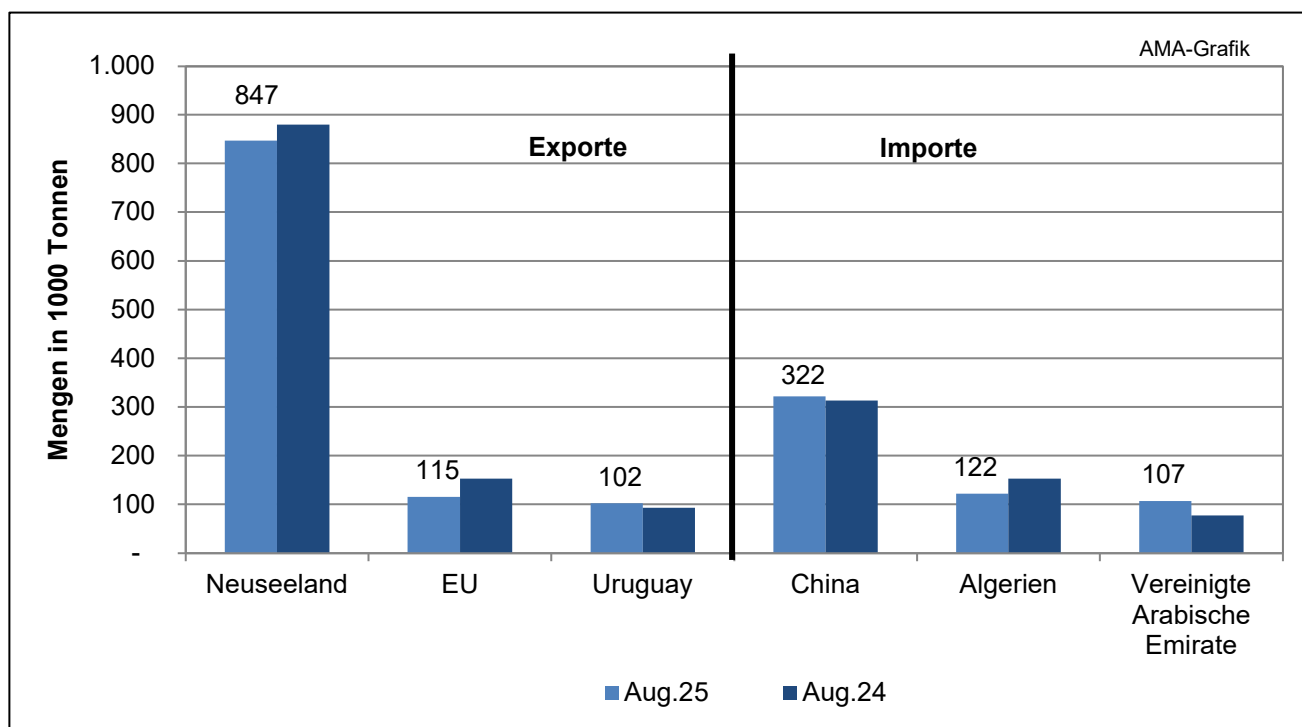
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

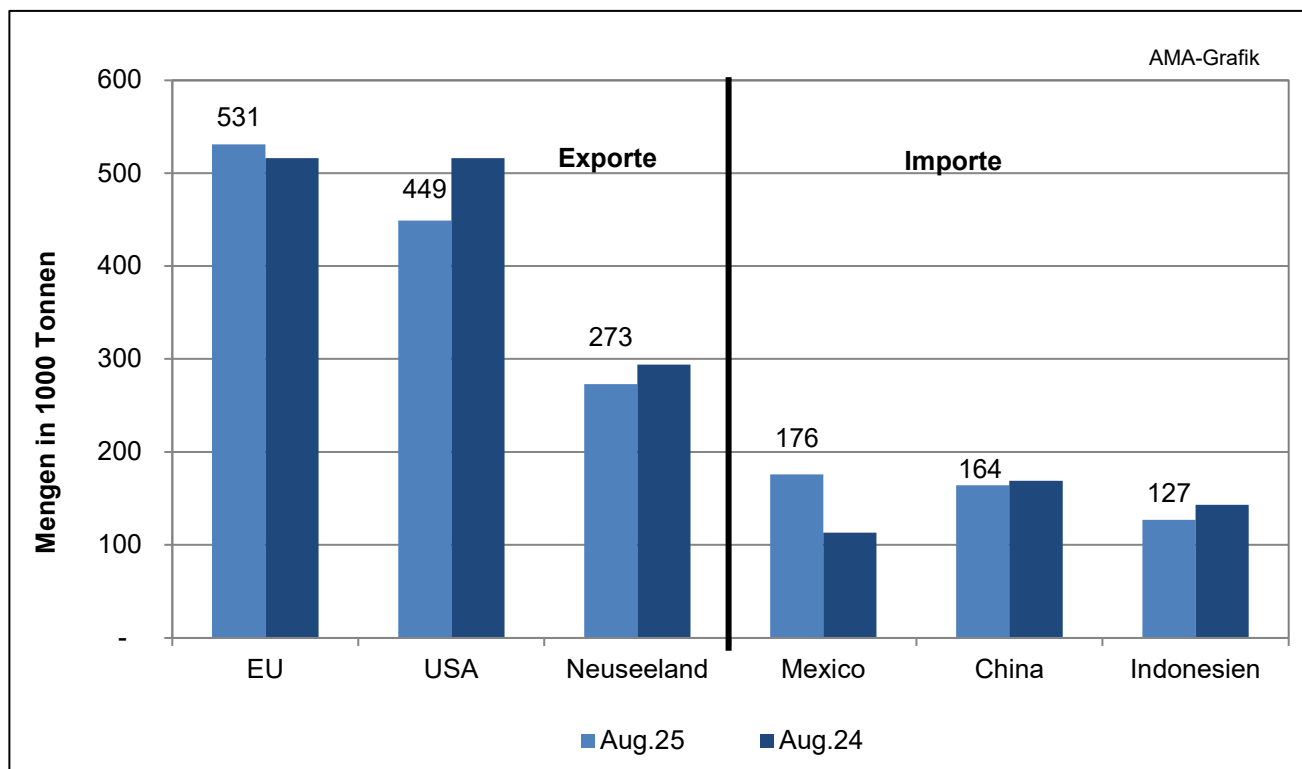
U. Internationaler Handel – Vollmilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



V. Internationaler Handel – Magermilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

Der Marktbericht Milch und Milchprodukte erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird im Monat Februar 2026 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abteilung 3/Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-0, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: pixabay

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.